

Liebe anatis Therapeuten und Wiederverkäufer!

Im November drehen wir für 2023 weitere Videos für Premium-Mitglieder des Vereins. Im Rahmen der Natursubstanzen und Kolloide wird es Updates geben und Bernhard Jakobitsch wird uns die 5-Elemente-Lehre der TCM nahebringen. Eventuell starten wir auch mit Tiermedizin, weshalb wir unsere geschätzten Tierärzte und Tierheilpraktiker fragen wollen, ob sie gerne über ihre Erfahrungen mit Natursubstanzen und Kolloiden referieren bzw. in einem Interview darüber berichten würden.



Erhebliche Unterschiede bei Nahrungsergänzung

Wie oft hört man von Kunden: „Ah das kenne ich, da gibt es dasselbe bei der oder der Firma auch“ oder „das habe ich schon Zuhause von einer anderen Firma“.

In der Nahrungsergänzung ist absolut nichts dasselbe, oft nicht einmal wirklich das Gleiche. Vor allem, wenn man energetisch ausgetestet hat, können die Wirkungen von Präparaten unterschiedlicher Firmen auch unterschiedlich sein. Die Differenzen in den Qualitäten, den Mischungen und den Herstellungsweisen sind oft groß. Das fängt bei der Anbauweise an, setzt sich beim Zeitpunkt der Ernte, der Art der Trocknung und Lagerung, den möglichen Belastungen durch Fremdstoffe, der Extraktion und den dafür verwendeten Trägerstoffen fort und endet auch bei den oft produktionsbedingten eingesetzten Zusatzstoffen noch nicht.

Unsere Überzeugung ist, dass nur die beste Qualität eingesetzt werden darf

Angesichts explodierender Preise und Rohstoffknappheit werden Hersteller möglicherweise damit beginnen, sich „nach der Decke zu strecken“. Jetzt schon sehen wir, dass andere Rohstoffe einkaufen trotz Kontaminationen, wenn es rechtlich irgendwie doch möglich ist, etwa Belastungen knapp unter der gesetzlichen Bestimmung liegen. Wenn es keinen anderen Rohstoff gibt oder die Preise sehr hoch sind, kommt so mancher in Versuchung so zu handeln. Gerade geschehen bei Astragalus, der laut Prüfbericht, den der Lieferant freiwillig umfangreicher durchführt, das

Schimmelpilzgift Ochratoxin A in einer Konzentration von 68 mcg/kg enthält und von anderen Firmen dennoch gekauft wird. Derzeit gibt es dafür keine Vorschrift für Nahrungsergänzungsmittel, allerdings weiß man, dass Ochratoxin krebserregend und ab einer Konzentration von 80 mcg/kg gefährlich für Schwangere ist. Darum ist Nahrungsergänzung in diesen Zeiten mehr denn je eine Frage der Verantwortung und kompromisslosen Grundeinstellung zur Qualität. Lieber geht uns Astragalus aus, als dass wir davon abrücken.

Ausserdem: Qualität ist nicht nur chemisch zu sehen

Kann man aber Natursubstanzen, selbst wenn sie in erster Linie aufgrund ihrer Wirkstoffe gewählt werden, nur rein stofflich bzw. chemisch sehen? Nein. Denn es geht bei Natursubstanzen ganz entschieden nicht nur um Chemie, wie das bei künstlich Hergestelltem der Fall ist. Es ist ja auch nicht dasselbe, ob jemand lebt oder tot ist, selbst wenn aus chemischer Sicht alles immer noch völlig gleich ist.

Bei Natursubstanzen, die dank ihrer Wirkstoffe auf chemischer Ebene zwar ebenfalls von Bedeutung sind, geht es sogar in erster Linie um energetisch-physikalische Prozesse wie Beseitigung von Blockaden, Anstoß zu Umstimmungsprozessen im Körper, Unterstützung der Regulation und Befreiung der Selbstheilungskräfte.

Wir wählen Rohstoffe auch nach ihrem energetischen Potential aus

Das kann sich nun nicht jeder vorstellen, weil wir für Unsichtbares zwar eine Sensorik haben, Menschen, die diese nutzen, aber meist nur belächelt werden. Unsere Zeit ist leider geprägt von einer Überbetonung des Chemischen, die Naturvölker beispielsweise nie verstehen würden. Schamanen suchen sogar „die eine“ Pflanze unter vielen, chemisch völlig gleichen heraus, um Heilung für einen bestimmten Menschen zu bewirken.

Wir leben das in gewissem Sinne in unserer Firmenphilosophie ebenfalls noch, indem wir unsere Kunden dazu motivieren energetisch auszutesten, welche Natursubstanz am besten passt. Das macht natürlich nur Sinn, wenn wir unsere Rohstoffe in erster Linie nach ihrem energetischen Potential auswählen. Nur dieser Rohstoff wird – im Gegensatz zu einem „energetisch toten“ Rohstoff – zur Heilung notwendige Begleitprozesse losstreuen können.

Artemisia annua als Rohstoff wieder erhältlich

Wir müssen weiterhin vorsichtig sein mit der Artemisia annua, da es ein Novel food ist. Die Herstellerfirma darf es allerdings als Rohstoff jetzt wieder verkaufen. Letztlich ging es um juristische Spitzfindigkeiten. Die Firma hat bis dahin Unglaubliches mitgemacht von hohen Strafen bis hin zu Hausdurchsuchungen und Versiegelung der Ware. Warum so viel Aufwand der Behörden? Mit Schutz der Gesundheit hat das Theater nichts zu tun. Es ist ausschließlich den tollen Gesetzeswerken der EU, wie der Novel food Verordnung geschuldet.

Titandioxid und Ethylenoxid

Konsumenten müssen sich im Klaren sein, dass man für die Pharma im Gegensatz zu allen anderen jede Ausnahme macht, die benötigt wird. So etwa beim Titandioxid, das in Österreich – nach einer Übergangsfrist von sechs Monaten – erst im August 2022 als potentiell krebserregend endgültig in Lebensmittel-, Kosmetik- und Nahrungsergänzungsmittelherstellung verboten wurde. In Medikamenten darf es aber weiterverwendet werden! Weil es keine Alternativen gibt, wird behauptet. Titandioxid ist nichts als ein weißer Farbstoff. Als ob eine strahlend weiße Tablettenoberfläche so wichtig wäre, wichtiger als die Gesundheit!

Ein weiteres Beispiel ist die Begasung zum Sterilisieren mit Ethylenoxid. Wir haben darüber berichtet. Das krebserregende Gas verflüchtigt sich innerhalb von drei Wochen. Aber hilft dieses Wissen, wenn etwa ein Teststäbchen aus der Verpackung genommen und sofort zum Testen verwendet wird? Wie sieht es mit Masken aus, die damit besprüht werden? Alles unschädlich? Auf der anderen Seite soll man aber Verständnis zeigen, wenn

etliche Containerladungen Bio-Rohstoffe aus Indien mit wirklich minimalsten, kaum nachweisbaren Rückständen des Gases, mit einem Verkaufsverbot belegt wurden? Begründung: Es darf in der Biolandwirtschaft nicht eingesetzt werden. Wird es auch nicht, da es für kleine Bauerngemeinschaften viel zu teuer ist. Es sind wohl minimale Rückstände in den Containern selbst vorhanden bzw. befinden sich in den Prüflabors, die das Problem überhaupt erst schaffen.

Tipp aus der Naturheilkunde

Wenn mit dem Nebel die Schmerzen kommen

[Ingwer](#), [Rosmarin](#), [Sternanis](#) oder der [Shiitake Vitalpilz](#) wirken wärmend und trocknend. Wer besonders bei feuchtem Wetter, speziell dem jetzt bald einsetzenden Nebel, verstärkt unter Gelenks- oder Knochenschmerzen leidet, wird damit weniger Schmerzen haben. Sie resultieren aus Feuchtigkeitsansammlung im Körper. Zusätzlich sollte auf befeuchtende Lebensmittel wie Milchprodukte, Zitrusfrüchte, Zucker, Weizen und Schweinefleisch besser verzichtet werden.



FALLBERICHTE aus dem Therapeuten-Netzwerk

Gehirnnebel nach Corona

Frau, hatte im Mai Corona und danach einen andauernden Gehirnnebel. Seit Mitte Juni nimmt sie dagegen [Brahmi](#) und [Rosmarin](#), womit sie sich sehr gut und klar fühlt.

Leistung und Ausdauer

Frau 61, will im Urlaub Wanderungen unternehmen, beim Bergaufgehen wird ihr allerdings schwindelig und sie kämpft mit der Atmung. Als sie an einem Tag morgens zwei Kapseln [Rhodiola rosea](#) (Kraftpflanze der Wikinger) und sechs Kapseln [Rosmarin](#) (mehr Sauerstoff ins Gehirn) einnimmt, geht sie den Weg am späten Nachmittag erstmals mühelos im selben Tempo wie die anderen. Sie hat nicht einmal Muskelkater, da sie die Beine mit [kolloidalem Magnesium](#) einreibt.

Kopfjucken

Frau 60, klagt seit Wochen über Kopfjucken und Haarausfall. Allerdings ist auf der Kopfhaut nichts zu sehen. Es testet [kolloidales Silber](#) und [Grapefruitkernextrakt](#). Sie sprüht daraufhin dreimal täglich fünfzehn Sprühstöße flüssiges Kolloid in den Mund und nimmt zweimal täglich (sie nimmt keinerlei Medikamente) Grapefruitkernextrakt. Innerhalb von zwei Wochen legt sich der Juckreiz nach und nach.

Hund mit Halsschmerzen

Kleiner Hund 10, hustet heftig, was auf Halsschmerzen hindeutet, die der Hund durch Husten loswerden will. Auch Haustiere erkälten sich hin und wieder und so ein Husten kann bedenklich klingen. Wenn das der Fall ist, hilft bei diesem Hund bereits eine Gabe [Reishi Vitalpilz](#). Die Kapsel wird geöffnet und übers Futter gestreut.

Bei Fragen steht Ihnen das anatis-Team gerne von
Montag bis Donnerstag 8.00-14.00 Uhr und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr zur Verfügung

Herzlichst Ihre

Dr. phil. Doris Steiner-Ehrenberger & das anatis-Team



ANATIS NATURPRODUKTE Handels GmbH

Telefon: +43 (0) 3325 88 800

Homepage: www.anatis-naturprodukte.com

Verein: www.naturundtherapie.at

Sitz der Gesellschaft A-8382 Mogensdorf 298 | Gerichtsstand Bezirksgericht Güssing

Offenlegung gem. §14 UGB: UID-Nr.: ATU68317779 | Firmenbuchnummer: FN 404063 k | DVR-Nr.: 4016164

Diese Information erreicht Anatis-Kunden von info@anatis-naturprodukte.com

Auf unserer Website finden Sie kostenlos Wissenswertes zu Natursubstanzen, natürlicher Lebensführung, Komplementärmedizin u.v.m.

Falls Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, senden Sie uns bitte ein E-Mail mit dem Hinweis "Newsletter-Abmeldung" an info@anatis-naturprodukte.com

DATENSCHUTZ: Ihre Daten werden niemals an Dritte weitergegeben und werden es auch nicht in Zukunft! Gemäß den Bestimmungen der DSGVO werden wir Ihre Daten ausschließlich dazu nutzen, Ihnen Infos und News von ANATIS NATURPRODUKTE Handels GmbH zuzusenden. Eine Abmeldung ist zukünftig weiterhin jederzeit möglich, am Ende eines jeden Newsletters. Wir werden Ihre Daten dann im Sinne des DSGVO umgehend und nachhaltig löschen.

Haftungsschluss: Dieses E-Mail und/oder Anlagen sind vertraulich und enthalten privilegierte Informationen. Sind Sie nicht der beabsichtigte Empfänger oder haben diese E-Mail aufgrund eines Fehlers erhalten, so informieren Sie bitte umgehend den Absender und löschen dieses E-Mail.

Disclaimer: This e-mail and/or attachments are confidential and may contain privileged informations. If you are not the intended recipient or received this e-mail in error please notify the sender immediately and delete this e-mail.
